STU2200
RCF FORUM

rcf forum
CONGRESS SOLUTION

Benutzerhandbuch

Version 2.1 23/01/2008
Einige Bildschirminhalten können in künftigen Software Versionen verändert werden oder zusätzliche Informationen erhalten.

the rules of sound RCF

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG pag. 03
ALLGEMEINES pag. 06
VORDERES PANNEEL pag. 06
HINTERES PANNEEL pag. 07
BETRIEB pag. 07
MENU ROOM pag. 09
MENU CHANNELS pag. 11
MENU ON OFF pag. 12
MENU MONITOR pag. 14
MENU CRYPT pag. 15
GLOSSAR pag. 16

WICHTIG

Bevor sie dieses Produkt einschalten und benutzen, lesen Sie, die in diesem Leitfaden enthaltenen Anweisungen, aufmerksam durch. Der Leitfaden ist für künftige Informationen aufzubewahren. Der vorliegende Leitfaden stellt einen Bestandteil des Produkts dar und muss bei einem Eigentümerwechsel ebenfalls übertragen werden, damit der neue Eigentümer die Einstellungs-, Verwendungs- und Sicherheitswarnhinweise kennenlernt. Die falsche Anwendung und Einstellung des Produkts befreien **RCF S.p.A.** von jeglicher Verantwortung.

ACHTUNG: Um Stromstöße oder Feuer zu vermeiden, darf dieses Produkt nie Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Alle Hinweise, vor allem jene, die die Sicherheit betreffen, müssen mit besonderer Sorgfalt gelesen werden, denn sie können wichtige Informationen enthalten.

2.1 Direkte Stromversorgung aus dem Netz

a. Die Elektrizitätsspannung des Geräts kann einen so hohen Wert/Grad annehmen, dass es Menschen einen Stromschlag versetzt: **Schließen Sie demnach das Gerät nie bei eingeschaltetem Netzstrom an**.

b. Bevor Sie dieses Gerät mit Energie versorgen, **sichern Sie ab, dass alle Stecker richtig angeschlossen sind und dass die Spannung ihres Stromnetzes mit der ausgewiesenen Spannung des Apparats übereinstimmt**. Falls dem nicht sein sollte, wenden Sie sich an den **RCF Verkäufer**.

c. Die Metallteile des Geräts sind mit der Erde über ein Stromkabel verbunden. Für den Fall, dass die Steckdose die Verbindung zur Erde nicht gewährleistet, **wenden Sie sich an einen ausgebildeten Elektriker**, der das Gerät an die Erde mit einer dafür vorgesehenen Klemme verbindet.

d. Sichern Sie sich ab, dass das Stromkabel nicht mit Füßen getreten oder von Gegenständen zerquetscht werden kann, damit ein perfekter Zustand gesichert werden kann.

e. Um einen Elektroschock zu vermeiden, öffnen Sie das Gerät niemals, im Innern gibt es keine Gegenstände, die vom Nutzer anderweitig verwendet werden könnten.

2.2 2.2 Stromversorgung über externen Versorger

a. Das Gerät darf nur mit Strom aus dem hierfür vorgesehenen Versorger betrieben werden. **Stellen Sie sicher, dass die Spannung Ihres Netzes mit der Kennzeichnung auf Ihrem Gerät übereinstimmt und das der Grad und die Art** (stetig oder sich ändernd) **der Austrittsspannung mit der Eintrittsspannung des Geräts übereinstimmt**.
Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren **RCF Einzelhändler**; vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass die Stromversorgung nicht durch Aufprall oder Überlastung beschädigt ist.

b. Die Spannung des Stromnetzes an den der Stromversorger verbunden ist, hat einen so hohen Wert, dass ein Stromschlagrisiko für Menschen besteht. Achten Sie während der Einschaltung ans Netz (z.B. dass ihre Hände nicht nass sind) und öffnen Sie nie den Stromversorger.

c. Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel nicht zerquetscht ist oder durch andere Geräte zerquetscht werden kann (achten Sie besonders auf den Teil des Stromkabels nahe beim Netzstecker und auf die Stelle, wo dieser aus dem Stromversorger herausragt)

3. Verhindern Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Innere des Geräts eindringen, denn diese können einen Stromschlag auslösen.

4. Nehmen Sie am Gerät keine Eingriffe/Änderungen/Reparaturen vor, außer jene auf die ausdrücklich im Leitfaden hingewiesen wird. Wenden Sie sich an autorisierte Hilfsstellen oder an ausgebildetes Personal, wenn:

- das Gerät nicht funktioniert (oder ungewöhnlich funktioniert)
- das Stromkabel beschädigt ist
- Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät eingedrungen sind
- das Gerät schweren Stößen ausgesetzt war.

5. Falls dieses Gerät nicht lange genutzt wird, entfernen Sie die Spannung des Stromkabels (oder trennen Sie die externe Stromversorgung).

6. Falls aus dem Produkt ungewöhnlicher Geruch oder Qualm austritt, **schalten Sie das Gerät und die Stromversorgung sofort aus (oder trennen Sie die externe Stromversorgung)**.

7. Schalten Sie an dieses Produkt keine nicht dafür vorgesehenen Geräte und Zubehör an. Wenn eine Rackmontage vorgesehen ist, verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Verankerungsstellen und versuchen Sie nicht dieses Produkt durch ungeeignete Elemente aufzuhängen. Darüber hinaus stellen Sie fest, ob die Fassung (Wände, Decke, Struktur etc. and die das Gerät verankert ist), sowie die übrigen Fixierungskomponenten (nicht von RCF gelieferte Dübel, Schrauben und Bügel) geeignet sind, die Sicherheit der Anlage während der gesamten Nutzungsdauer zu gewährleisten. Denken sie hierbei an mechanische Vibrationen, die normalerweise durch einen Wandler verursacht werden würden.
Um die Gefahr eines Sturzes zu vermeiden, ist es ratsam das Gerät nicht mit andern Bauteilen zu überlasten, es sei denn auf diese Möglichkeit wird ausdrücklich im Leitfaden hingewiesen.

8. RCF S.p.A. weist ausdrücklich darauf hin, dass die Aufstellung dieses Geräts nur durch professionelle, hierfür ausgebildete Installateure (oder spezialisierte Firmen) erfolgen darf, damit die Aufstellung korrekt und nach den hierfür vorgesehenen Regelungen verläuft.
Das ganze Audiosystem muss mit den Normen und den herrschenden gesetzlichen Regelungen konform sein, die das elektrische System betreffen.

9. Befestigung und Förderwagen
Falls vorgesehen, wird das Produkt durch Förderwagen oder Befestigungen genutzt, die vom Hersteller empfohlen sind. Die Zusammensetzung Gerät-Halterung muss mit größter Sorgfalt bewegt werden. Unvorhergesehenes Stoppen, exzessive Schübe und unregelmäßige oder geneigte Flächen können einen Sturz des Gebildes bewirken.

10. Es gibt unzählige mechanische und elektrische Faktoren zu beachten, wenn ein professionelles Audiosystem installiert wird (außer den aktustischen, wie der Schalldruck, die Abdeckungswinkel, der Übertragungsbereich.

11. Gehörverlust
Ist man einer zu hohen Lautstärke ausgesetzt, kann dies zu Gehörverlust führen. Das Schalldruckniveau, welches für das Gehör schädlich sein kann, variiert von Person zu Person und hängt von der Dauer ab. Um eine gefährliche Situation abzuwenden, in der man einem hohen Schalldruckniveau ausgeliefert ist, ist es notwendig, dass wer auch immer diesem Schalldruck ausgeliefert ist, die angemessenen Schutzmaßnahmen ergreift: Im Fall der Anwendung eines Wandlers um einen hohen Schalldruck zu erzeugen , ist es nötig Ohrenstöpsel oder Kopfhörer anzuziehen.

WICHTIGE HINWEISE

Um das von Kabeln induzierte Auftreten von Geräuschen zu vermeiden, die Signale von den Mikrophonen oder Anschlusssignalen übermitteln (z.B. OdB), nutzen Sie nur abgeschirmte Kabel und vermeiden Sie es sie in die Nähe zu stellen:
- Geräte die hochintensive Magnetfelder erzeugen (z.B. Wandler mit einer hohen Leistungskraft)
- Netzkabel
- Anschlüsse von Lautsprechanlagen.

SICHERHEITSHINWEIS

- Verschließen Sie nicht die Lüftungsgitter der Einheit. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Hitzequellen und sorgen Sie dafür, dass die Luft zirkuliert
- Überlasten Sie dieses Gerät nicht allzu lang
- Überbeanspruchen Sie nie die Schaltungseinheiten (Tasten, Einstellknöpfe etc.)
- Verwenden Sie nie Lösungsmittel, Alkohol, Benzin und andere Mittel um die externen Teile der Einheit zu reinigen
- Nähern Sie den Apparat keinem offenem Feuer
- Der Untergrund der FVM9844 Einheit muss immer 1cm über der Stützfläche liegen, um eine ordentliche Belüftung zu gewährleisten. Über dem Behälter muss 5 cm Abstand für die Belüftung gewährleistet sein.

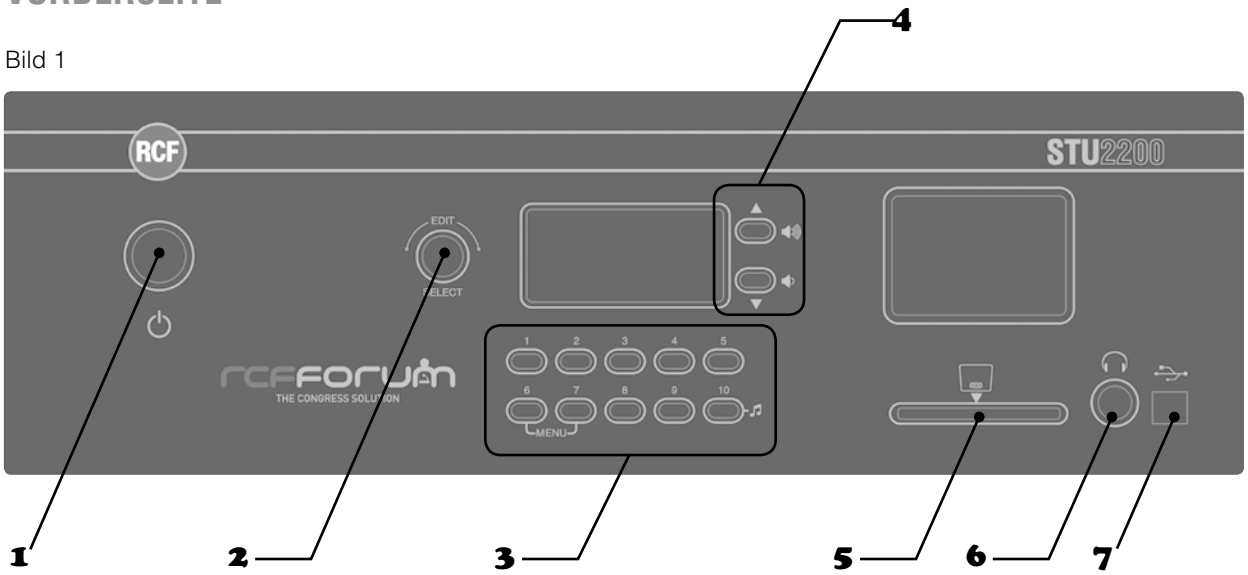
RCF bedankt sich für den Kauf dieses Produkts, welches zur Gewährung eines hohen Standards und einer hohen Zuverlässigkeit entwickelt wurde.

ALLGEMEINES

Die Transmittereinheit gewährt die Übertragung der 10 Sprachen (oder Slots), die sich auf dem Broadcast Kanal des RCF Forum Systems befinden. Die 10 Sprachen können durch Zuweisung zu einem der 100 Kanäle übertragen werden.

VORDERSEITE

Bild 1



Es enthält:

1 Anschaltknopf

2 Encoder (edit/select). Durch Drehen ändert sich der ausgesuchte Wert, durch Drücken ändert sich die Auswahl.

3 Tasten der Kanäle (1-10). Je nach Auswahl auf dem Display, wählen die Tasten 1-10 die Kanäle aus, die 6 und 7 lassen die Menüs vorbeiscrollen und 10 schaltet den Testton ein und aus.

4 Lautstärkentasten

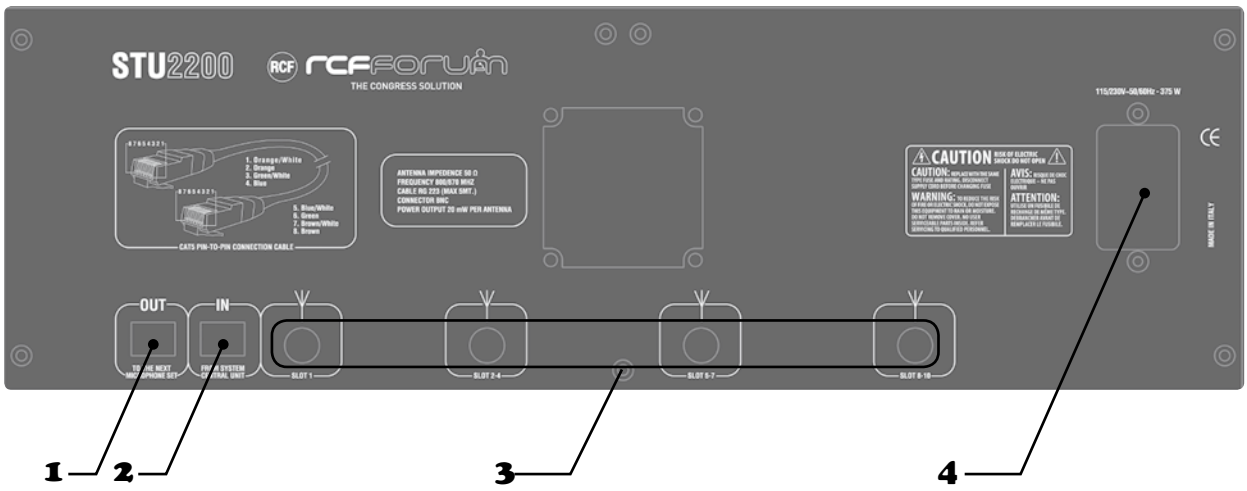
5 Slot für Smart Card

6 Anschluss für die Kopfhörer

7 USB Stecker

RÜCKSEITE

Bild 2



1 Out: Für den Anschluss an Dolmetscher- oder Delegiertensprechstellen.

2 In: Für den Anschluss an einen Dolmetscher- oder Delegierten Ausgang der Zentrale oder Sprechstelle.

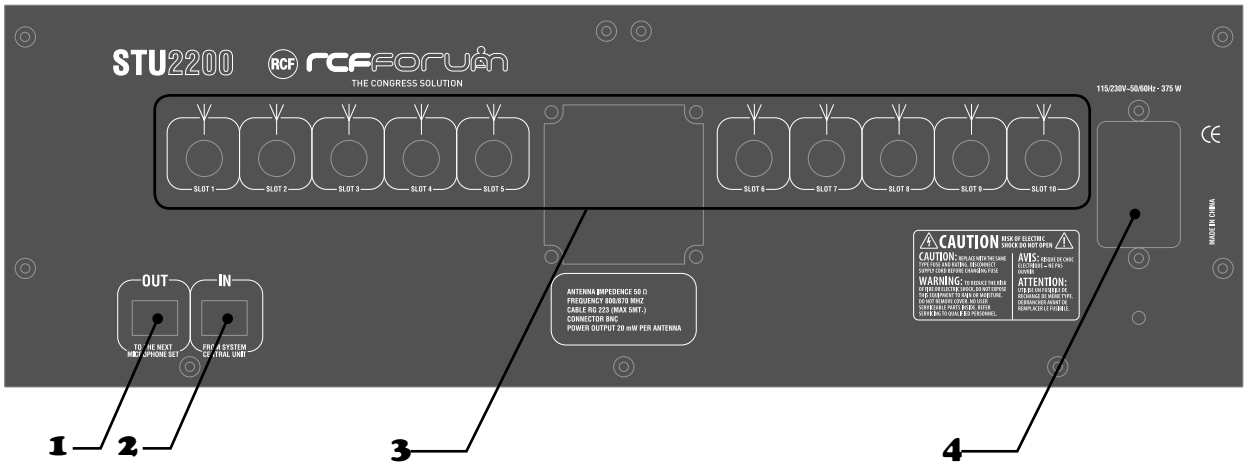
Wichtig: die Transmittereinheit darf nicht die letzte Einheit einer Dolmetscher oder Delegierten Leitung sein.

3 Antennenanschlüsse (Slot1, Slot 2-4, Slot 5-7, Slot 8-10)

4 Stromanschluss

RÜCKSEITE DER VERSION STU 2200-CN

Figura 3



1 Out: Für den Anschluss an Dolmetscher- oder Delegiertensprechstellen.

2 In: Für den Anschluss an einen Dolmetscher- oder Delegierten Ausgang der Zentrale oder Sprechstelle.

Wichtig: die Transmittereinheit darf nicht die letzte Einheit einer Dolmetscher oder Delegierten Leitung sein.

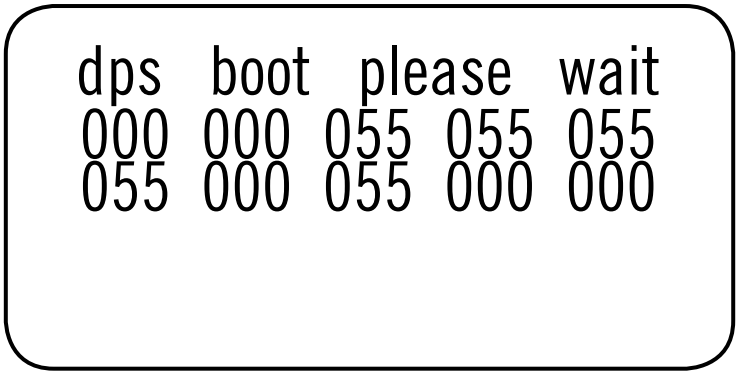
3 Antennenanschlüsse (Slot1, Slot 2-4, Slot 5-7, Slot 8-10)

4 Stromanschluss

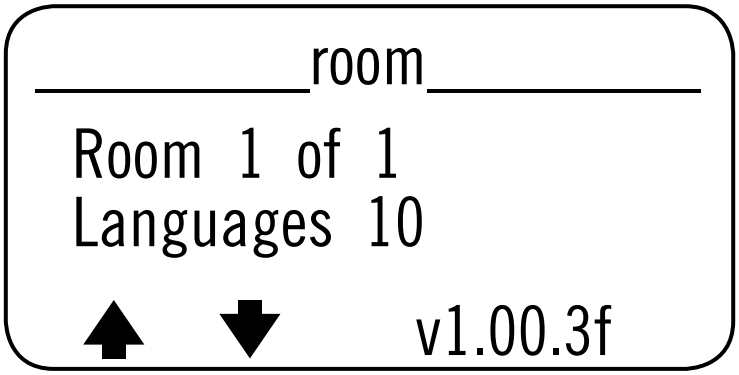
BETRIEB

Bei Anschaltung zeigt das Display das Logo

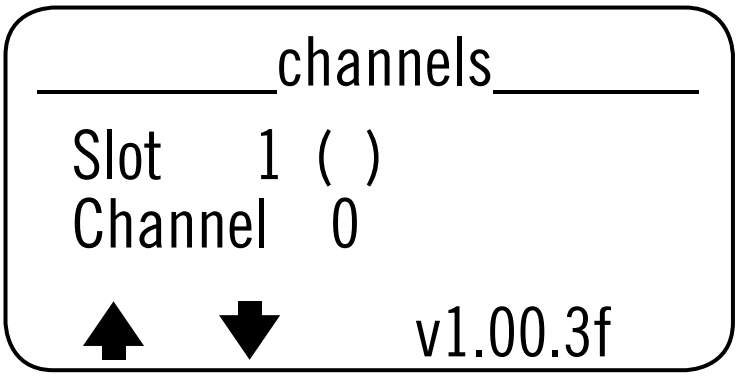
und geht automatisch auf den Bildschirm DSP Boot über und zeigt das Fortschreiten des Boots eines jeden Slots (von 0 auf 100)

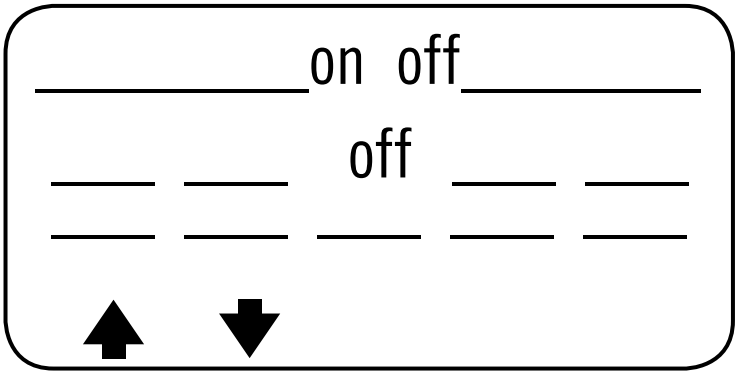


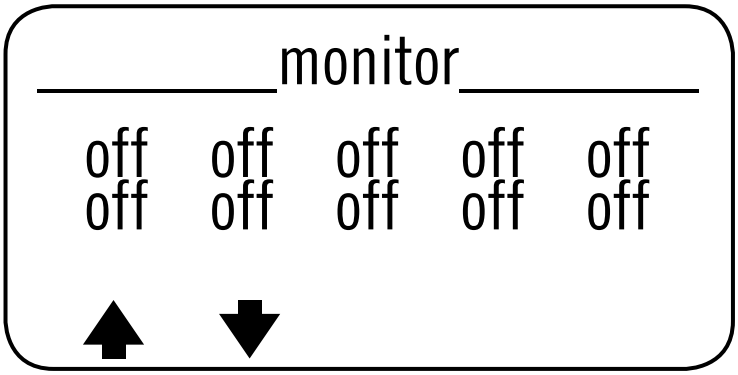
und geht automatisch auf den Bildschirm Room über.

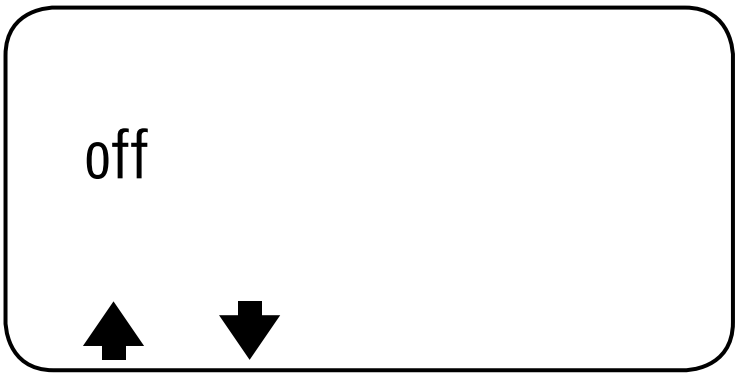


Durch Drücken der Taste 7 kreisen die Hauptbildschirme auf zyklische Art und Weise.



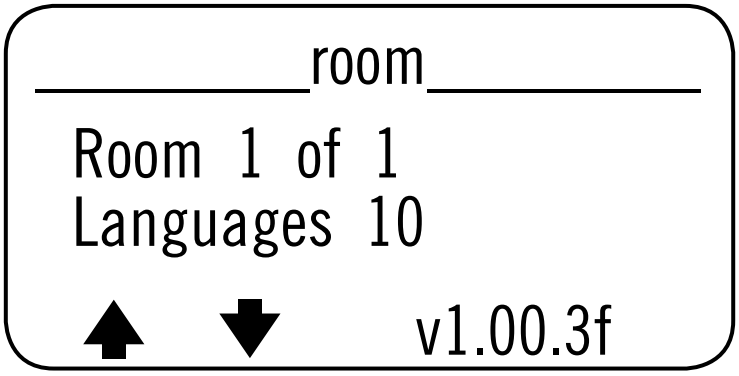






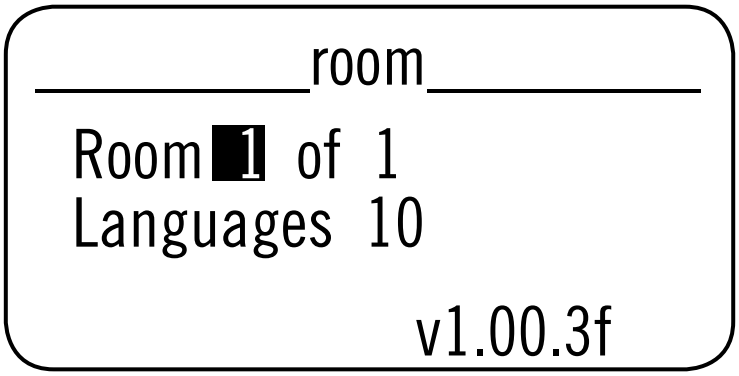
Durch Drücken der Taste 6 rauschen die wichtigsten Bildschirme rückwärts vorbei..

ROOM MENÜ

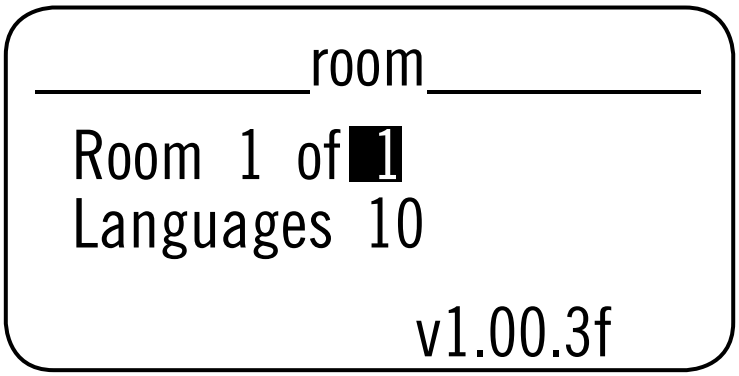


Konferenzen können für verschiedenen Räumen organisiert werden (maximal 5) das System reserviert automatisch die Frequenzen für jeden Raum, so dass sie nicht übereinander verlagert sind.

Durch Drücken des Encoders (Taste 2 von Bild 1) geht das Menü auf die Ausführungsart Änderung über und sucht dort den aktuellen Raum aus.



Durch Kreisen des Encoders wählt man den gewünschten Raum von 1 bis 5 aus.
Durch Drücken des Encoders wählt man die Gesamtanzahl der Räume aus.

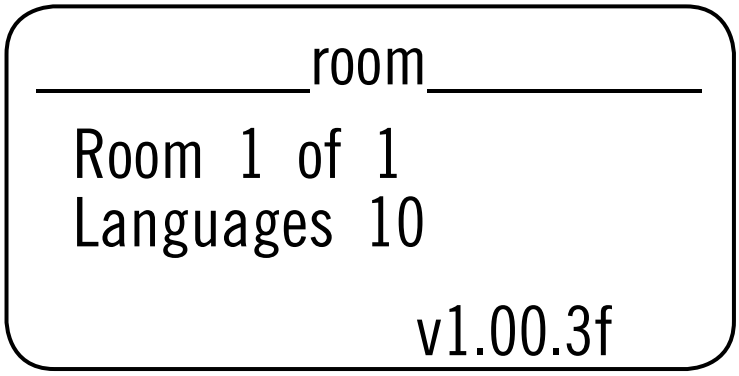


Durch Kreisen wählt man die Gesamtanzahl an Räumen von 1 bis 5 aus.
Die Anzahl der Sprachen wird vom an die Zentrale FMU 9100 angeschlossenen PC kommuniziert. An den PC wiederum ist der Transmitter angeschlossen (siehe Anleitung SW).

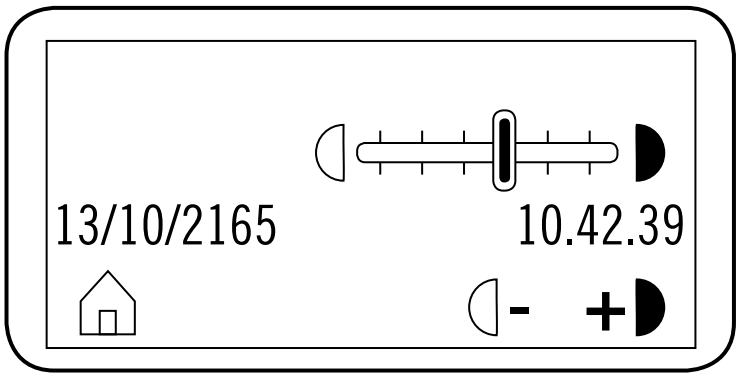
Der Transmitter (STU2200) ordnet jedes Mal einen Defaultkanal an jeden zur Verfügung stehenden Slot zu, wenn Daten verändert werden. Ein Slot steht zur Verfügung, wenn das Transmittermodul installiert ist und mit dem Mikroprozessor kommuniziert.
Der Transmitter (STU2200) erzeugt Restriktionen, damit bei zwei Räumen keine Interferenzen entstehen können.

Z.B.: Saal 2 von 4, zur Verfügung stehende Kanäle von 50 bis 74 (inklusive), die zugewiesenen Defaultkanäle hängen von der Anzahl zur Verfügung stehender Sprachen ab.

Durch Drücken des Encoders verlässt man das Auswahlkriterium.



Durch Drücken der Taste 8 gelangt man auf den Einstellungsbildschirm des Displaykontrasts.



Durch Drücken der Tasten 4 und 5 stellt man den Kontrast ein, durch Drücken der Taste 1 gelangt man auf den Bildschirm Room zurück.

Durch Drücken von Taste 9 wird ein Bildschirm angezeigt, der darum bittet den Befehl zum Reset auf die Werkseinstellungen auszuführen.

Warning!
Configuration Reset

Continue?
YES NO

Durch Drücken der Taste 6 wird der Reset vollzogen, wird hingegen Taste 0 gedrückt gelangt man auf den Bildschirm Room. Durch Drücken von Taste 7 geht man auf den Bildschirm Channels über.

CHANNELS MENÜ

_____channels_____

Slot 1 ( )
Channel 0

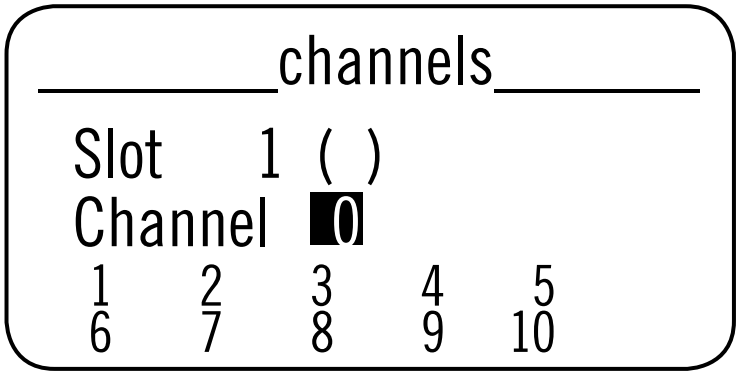
Durch Kreisen des Encoders scrollen die 10 Slots vorbei und visualisieren den Kanal, die Sprache und den Zustand des Slots, on – off – non present (___).
Mit der Taste 10 schaltet man den Testton ein und aus, der den zur Verfügung stehenden Slot einen jeweils unterschiedlichen Ton schickt, um das System zu testen.

Durch Drücken des Encoders wird ein Bildschirm dargestellt, in dem die Bestätigung zum Eintritt in die Änderungsmodalität erbeten wird.

Warning!
You are, modifing
channels setting...
Continue?
YES NO

Durch Drücken der Taste 6 gelangt man auf den Bildschirm der Änderungsmodalität, drückt man hingegen Taste 10 gelangt man zurück auf den Channels Bildschirm.

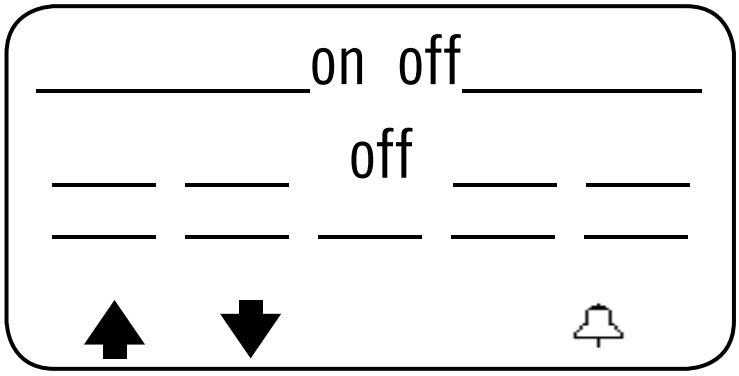
Nach der Bestätigung erscheint der folgende Bildschirm:



Durch Kreisen des Encoders, ordnet man den gewünschten und zur Verfügung stehenden Kanal dem aktuellen Slot zu. Durch Drücken der Tasten 1-10 ändert man den Slot.
Durch Drücken des Encoders wird der Zustand des Slots angezeigt, soweit er vorhanden ist.
Um einen Slot ein- oder auszuschalten, muss man den Slot durch die Tasten 1 bis 10 auswählen und den Encoder drehen. Durch Drücken des Encoders verlässt man die Ausführungsart der Änderung.

Durch Drücken von 7 geht man auf den Bildschirm on off über.

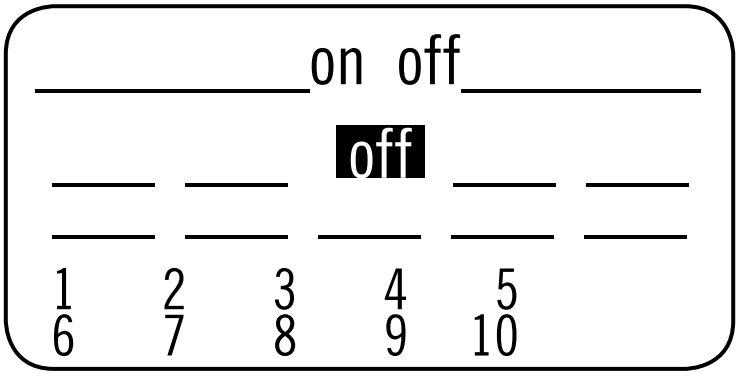
MENÜ ON OFF



Der Zustand der Transmittermodule der jeweiligen Slots wird angezeigt.
ON = angeschaltet
OFF = ausgeschaltet
___ = nicht vorhanden oder defekt

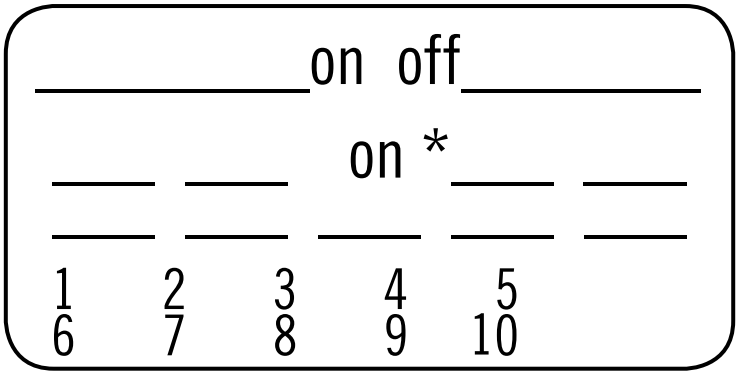
Durch Drücken von 7 gelangt man auf den Monitorbildschirm.
Durch Drücken von 6 gelangt man auf den Bildschirm Channels.
Durch Drücken von 10 schaltet man den Testton an oder aus.

Durch Drücken des Encoders gelangt man zu dem Modify Mode.



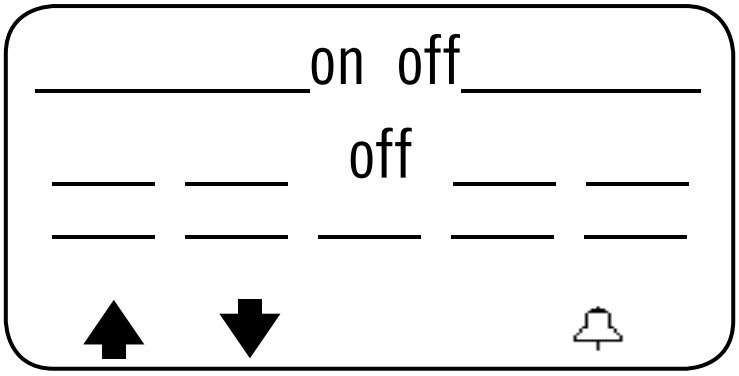
Im Modify Mode gehört zu jeder Taste ein Slot, durch Drücken der Taste schaltet sich der Transmitter des entsprechenden Slots ein oder aus.

Durch Drücken der Taste 3 z.B. wird Slot 3 angeschaltet.



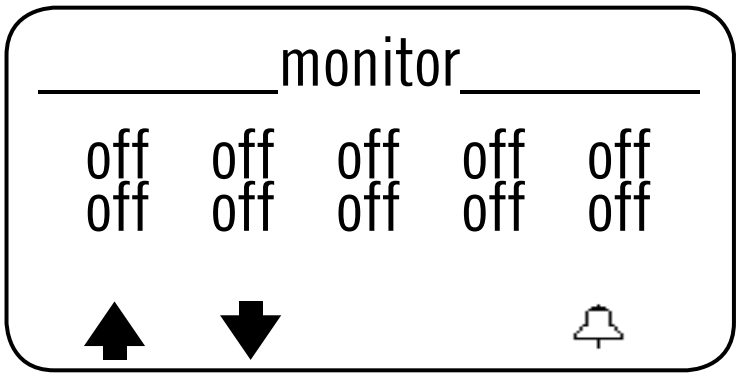
Das Sternchen zeigt an, dass es sich um eine Anfrage handelt. Wenn der Slot angeht, verschwindet das Sternchen und gibt an, dass die Anfrage zu Ende geführt wurde.

Durch erneutes Drücken des Encoders verlässt man den Modify Mode, indem man auf den Hauptbildschirm zurückgelangt.

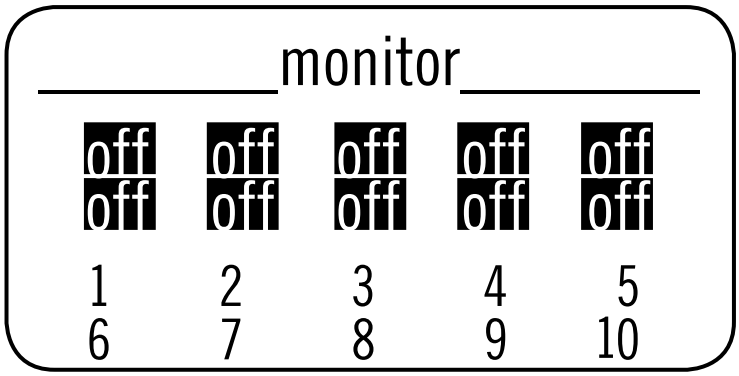


Durch Drücken der Taste 7 gelangt man auf den Monitorbildschirm.

MONITOR MENÜ

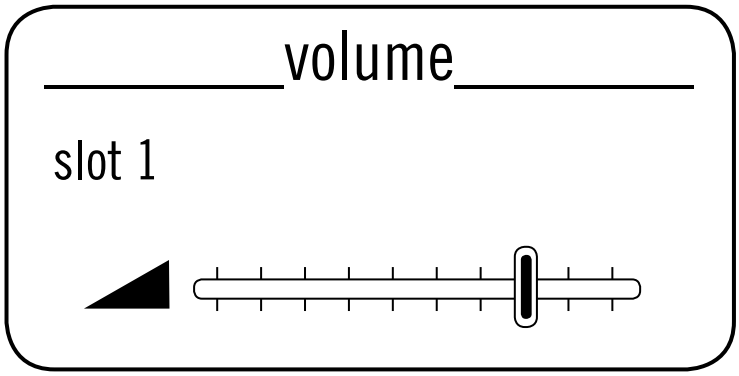


Zeigt den aktiven Slot für den Kopfhörer an.
Indem man 7 drückt, gelangt man auf den Bildschirm Crypt
Durch Drücken von 6 gelangt man auf den Bildschirm on off
Durch Drücken von 10 aktiviert oder deaktiviert man den Tesstton
.
Durch Drücken des Encoders gelangt man zum Modify Mode.



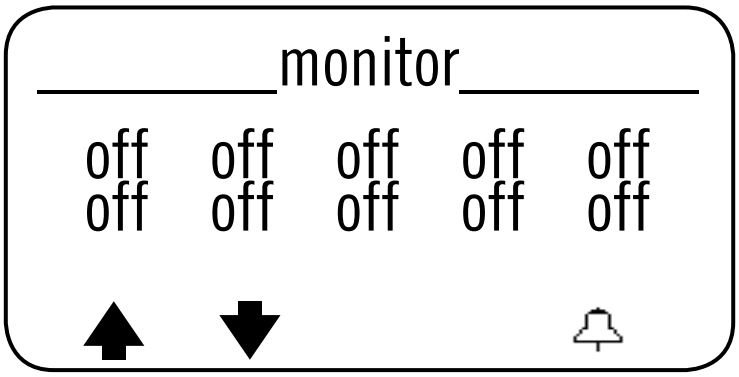
Um den jeweiligen Slot mit dem Kopfhörer abzuhören, drücken Sie die jeweilige Taste (1 – 10) für den abzuhörenden Slot.
Durch die Aktivierung des Slots erscheint im Display ON bei dem abgehörten Slot, wenn ein anderer Slot abgehört werden soll, einfach die entsprechende Taste (1-10) drücken.

Durch Drücken der Lautstärkentasten (Taste 4 der Abbildung 1) stellt man die Lautstärke des ausgewählten Slots ein.



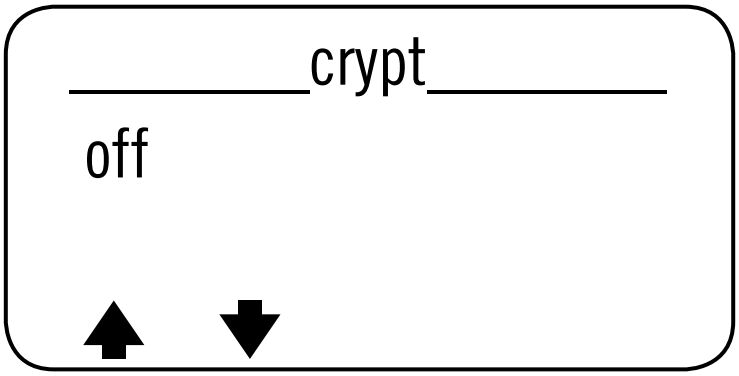
Der Lautstärkenbildschirm verschwindet nach einer Weile.

Durch erneutes Drücken des Encoders gelangt man aus dem Modify Mode zurück auf den Hauptbildschirm.



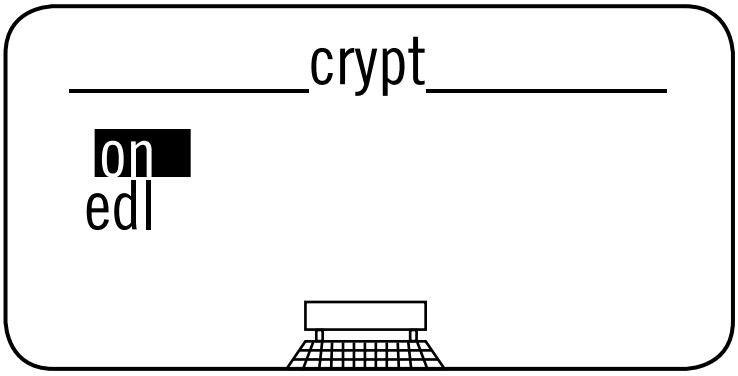
Durch Drücken der Taste 7 gelangt man auf den Bildschirm Crypt.

CRYPT MENÜ



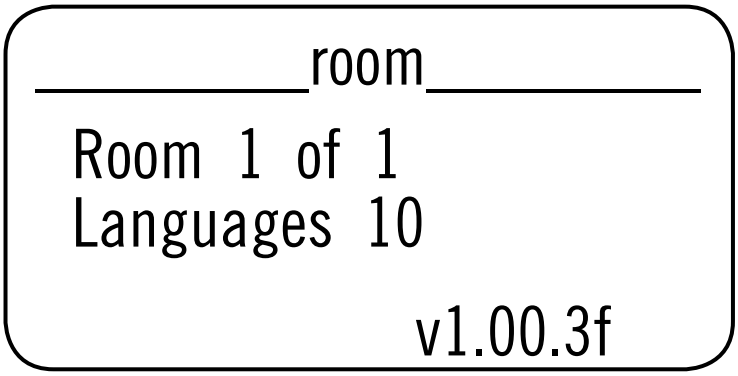
Der Nutzer aktiviert oder deaktiviert die Codierung der Übertragung und kann ein neues Password erstellen.
Durch Drücken auf 7 gelangt man auf den Bildschirm Room.
Durch Drücken auf 6 gelangt man auf den Bildschirm Monitor.

Durch Drücken des Encoders gelangt man in den Modify Mode.



Durch Kreisen des Encoders scrollen die Codierungsmöglichkeiten YES - NO.
Ein neues Passwort wird durch Drücken von 8 erzeugt.
Durch erneutes Drücken des Encoders verlässt man den Modify Mode.
Ist die Codierung angeschaltet, muss das in das PC Programm einzugebende Passwort vermerkt werden. Es sieht vor die Empfänger zu verschlüsseln (siehe Bedienungshandbuch des PC Programms).

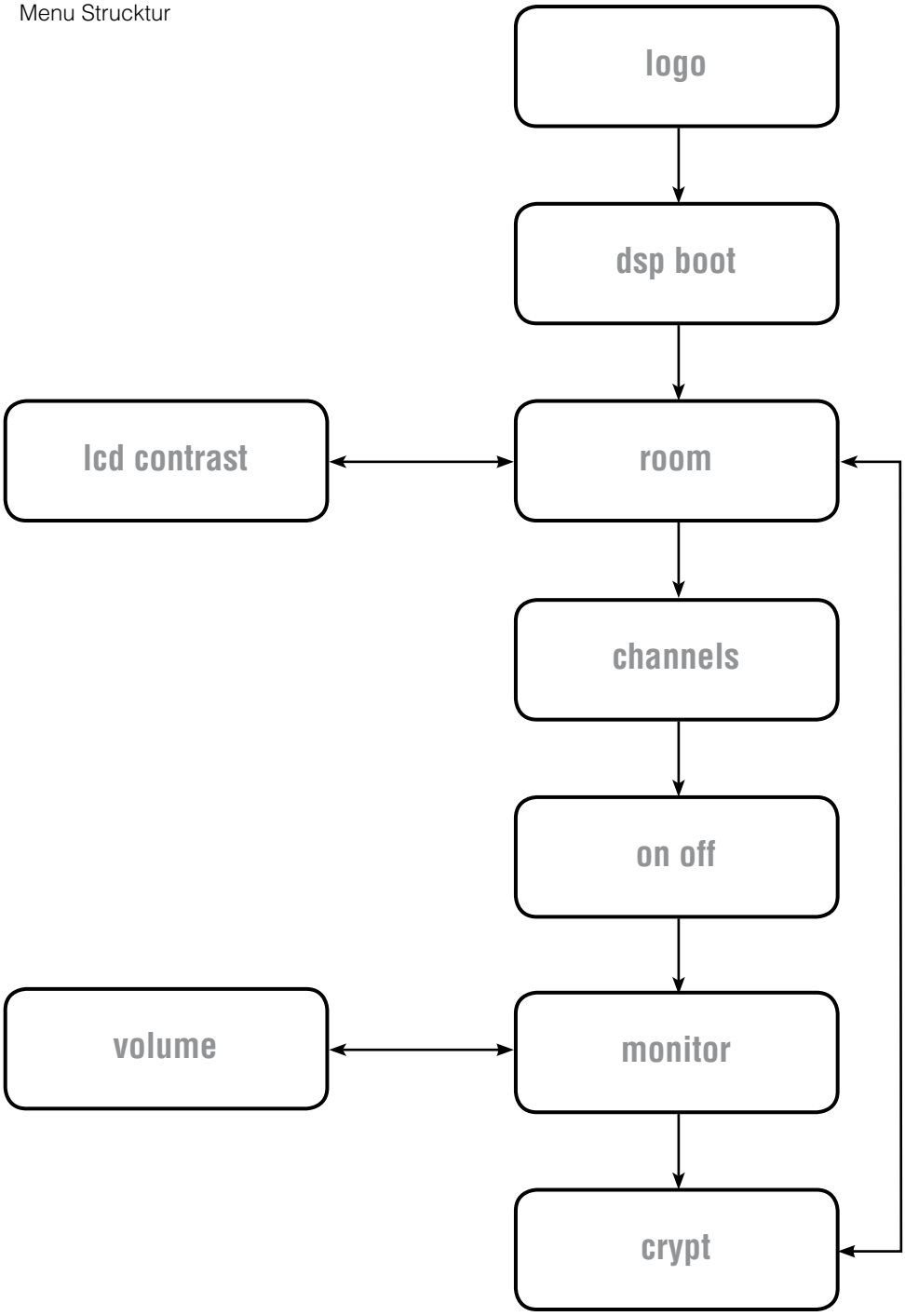
Durch Drücken von 7 gelangt man auf den Bildschirm Room.



GLOSSAR:

Kanal: Von 0 bis 99. Virtueller Kanal, jeder Kanal gehört zu einer Frequenz, die durch ein Firmware Update geändert werden kann.
Slot: Von 1 bis 10, gehört zu den 10 Audiokanälen, die übertragen werden können, d.h. zu den 10 Dolmetscherkanälen des FORUM Systems. Auch “Sprache” oder “Transmittermodul” genannt.

Menu Strucktur



Mit Ausnahme von evtl. Fehlern und Versäumnissen.
RCF S.P.A. behält sich das Recht vor, ohne vorherige
Ankündigung Änderrungen vorzunehmen.

REV B

the rules of sound

RCF SpA: Via Raffaello, 13 - 42010 Reggio Emilia > Italy
tel. +39 0522 274411 - fax +39 0522 274484 - e-mail: rcfservice@rcf.it